

Der Abend, an dem (fast) alles glückte

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 25. Februar 2012 um 12:12 Uhr -



Mit zwei Ersatzspielern empfing die 2. Herren am Freitagabend die Gäste der SG Kirchberg/Rhaunen 2 in der Römerhalle. Dass die Partie nach zweieinhalb Stunden Spielzeit klar mit 9:1 an die Dichtelbacher Hausherren ging, war überhaupt nicht abzusehen und daher eine große aber freudige Überraschung. Fortuna war dem TuS hold, der alle fünf Fünfsatzspiele teilweise sehr knapp zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Gleich in den Auftaktdoppeln gelang die beruhigende 2:0-Führung. Matthias Emmel, der seinen fehlenden Doppelpartner Oliver Seckler durch Ersatzspieler Joel Mähringer getauscht hatte, konnte mit diesem einen ungefährdeten 3:0-Erfolg feiern (Foto links).



Am zweiten Tisch mussten sich Tobias Weber und Volker Emmel mehr abmühen um einen verdienten 3:2-Erfolg über das gegnerische Spitzendoppel zu feiern. Zwar nicht chancenlos, dennoch 0:3 unterlegen waren im dritten Doppel Jörg Weber und der zweite Ersatzmann aus der dritten Mannschaft, Sascha Krämer. Etwas unnötig vergaben sie aufeinanderfolgend eine 8:5, 6:4 und 8:6-Führung in den jeweiligen Sätzen. Dies sollte jedoch die einzige Niederlage an dem Abend bleiben. Im vorderen Paarkreuz konnten sich anschließend Matthias klar mit 3:0 und Tobias äußerst knapp mit 3:2 durchsetzen. Tobias (Foto rechts) drehte dabei noch einen 1:2-Satzrückstand und war beim 9:9-Zwischenstand im Entscheidungssatz etwas glücklich über zwei einfache Fehler seines Gegenübers. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten bekam Volker gegen Ende seines Einzels die Partie immer besser in den Griff und konnte mit 3:1 seinen ersten Einzelerfolg im mittleren Paarkreuz für diese Saison verbuchen. Auch Jörg (Foto links unten) bot eine sehr ansprechende



Leistung in der Mitte und rang den Gäste-Routinier Donath in fünf Sätzen nieder. Erfreulich auch die Ausbeute der beiden Ersatzkräfte Joel und Sascha: Joel hielt sich zu Beginn seines Einzels noch spielerisch respektvoll zurück und fand erst im Laufe des Matches zu seinem Spiel. Im Krimi des vierten Satzes war er dann wieder zu zurückhaltend und verlor prompt mit 17:19. Auch im letzten Satz zitterte er sich nach komfortabler 10:6-Führung zu einem knappen 12:10-Erfolg und reckte anschließend erleichtert seine Faust in die Luft. Auf der anderen Seite war Sascha ebenfalls die Aufmerksamkeit der Zuschauer gewiss, da auch er über fünf Sätze gehen musste. Letztlich gewann auch Sascha verdient, da er zum Schluss sehr gute Angriffsbälle spielte und so das Spiel an sich zog. Für den entscheidenden neunten Punkt sorgte erneut Matthias, der sich im Vergleich zur letzten Woche wieder verbessert zeigte und die Begegnung der Spitzenspieler diktierte. Mit diesem Sieg hat die Mannschaft unterstrichen, dass sie den Kampf um den dritten Tabellenrang erfolgreich führen wird.